

Allgemeine Zeitung

APPENHEIM

Karate, bevor der Nikolaus kommt

10.12.2011 - APPENHEIM

TURNERBALL TV Appenheim zeigt spektakulären Sport im Advent / Atemberaubendes Tischtennis mit Vize-Europameister

(red). Seinen traditionellen Turnerball feierte der TV Appenheim. Dabei stand die Vereinsführung unter dem Motto „Der bewegte Vorstand“ vor der ungewohnten Herausforderung, den Abend mit einer Tanzvorführung zu eröffnen. Anschließend übernahm Raimund Beck als Moderator und Erster Vorsitzender die Regie und ließ das Jahr Revue passieren.

Danach waren die Turnerinnen von Silke Reinhard und Holger Claus sowie die Mädchen unter der Regie von Christine Knewitz an der Reihe. Die Sport-Karateka von Stefan Kainath entschieden ihre vereinsinterne Meisterschaft in der Disziplin „Pointfighting“: Es siegte Gero Senner knapp vor River Baaser, Annika Friedrich und Luis Herfurth. Es folgten Ausschnitte aus dem Training zur Selbstverteidigung und die WM-Übung von Indira Lehr. Mit dem neuen Tanz der „Sweet Angels“ (Leitung Sabine und Irina Beck) ging es in die Pause.

Für einen Höhepunkt sorgte die wie immer mit Spannung erwartete Gastgruppe. Diesmal waren es die Tischtennispieler Patrick Baum (doppelter Vize-Europameister) und sein Bruder Björn, die von ihrem Vater Arthur betreut werden. Sie lieferten sich Ballwechsel, bei denen die Gesetze der Physik außer Kraft gesetzt schienen.

Mit einer musikalischen Weihnachtsüberraschung von Melissa Beck und Mareike Stettler übernahmen dann wieder die Appenheimer Sportler das Zepter. Die Jungs von Sigrid Pitzer zeigten eine Gerätekombination, bevor die „Schlados“ ihren Tanz zu einem Boney M-Medley präsentierten, den sie mit Sabine Stettler ausgearbeitet hatten. Danach gaben Stefan Kainaths Karatesportler Ausschnitte aus ihrem Training zum Besten, ergänzt durch Einzeldarbietungen der WM-Teilnehmer Sherina Kainath und Steffi Kofeld. Einen glänzenden Schlusspunkt setzten „Dance United“ in bester Showtanzmanier und nahmen das Publikum mit auf ihren musikalischen Höllenritt auf dem „Highway to Hell“.